

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Elektronische Ressourcen

Ergebnisprotokoll der 1. Kommissionssitzung vom 08.04.2011

| | |
|---------------|--|
| Ort: | Bayerische Staatsbibliothek München |
| Datum: | 08.04.2011, 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr |
| Protokoll: | Frau Welge (UB Würzburg) |
| Teilnehmer: | Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Gaems (Hochschule München), Frau Knab (Ohm-Hochschule Nürnberg), Herr Krieg (UB Passau) Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg), Herr Matschkal (UB München), Frau Dr. Schäffler (BSB), Frau Straßberger (UB Bamberg), Frau Welge (UB Würzburg), Herr Vogt (UB Bayreuth) |
| Gäste: | Frau Blomeyer (BSB) bis 10.50 Uhr, Herr Müller (BSB) ab 14.30 Uhr |
| Entschuldigt: | Frau Dr. Hanke (TU München) |

- 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**
- 2. Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden**
- 3. Leitlinien und praktische Fragen der Kommissionsarbeit**
 - 3.1 Protokollführung, Ort und Turnus der Kommissionssitzungen
 - 3.2 Externe Gäste, Informationsveranstaltungen
 - 3.3 Mailing-Liste, Kommunikationsplattform
 - 3.3 Offenen Fragen zu Arbeitsgruppen und Abteilungsleitertreffen
- 4. Arbeitsprogramm der Amtszeit**
 - 4.1 Fortführung des Arbeitsspektrums der AG e-Books
 - 4.2 Diskussionstag mit Vertretern von e-Books Verlagen
 - 4.3 Rolle des Zwischenhandels
 - 4.4 Open Access
 - 4.5 Digitalisierung
 - 4.6 Geschäftsmodell im Bereich elektronischer Ressourcen
- 5. Arbeitsgruppen und Zusammenarbeit mit anderen Gremien**
- 6. Verteilung der Konsortialsondermittel (Auftrag aus der UB-Direktorenkonferenz, Sitzungsunterlage)**
 - 6.1 Was zählt als Konsortialabschluss für die Bedarfskomponente?
 - 6.2 Sollen e-Books bei der Ermittlung der Bedarfskomponente berücksichtigt werden?
 - 6.3 Umgang mit Zeitschriftenkonsortien
 - 6.4 Währungsunschärfen
- 7. Patron Driven Acquisition bei e-Books**
 - 7.1 Übernahme der Metadaten in den lokalen Katalog
 - 7.2 Sinnvolle Geschäftsbedingungen

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

| TOP | Typ | Ergebnisse | Zu erledigen durch / bis |
|-----|-----|--|--------------------------|
| 1. | | <p>Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Frau Blomeyer begrüßt im Namen der Direktion der BSB zur konstituierenden Sitzung der KER. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen verabschiedet. Für die Zwecke des Protokolls wurden dem Sitzungsverlauf entsprechende Unterpunkte ergänzt.</p> | |
| 2. | B | <p>Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden</p> <p>Frau Dr. Schäffler wird in geheimer Abstimmung zur Vorsitzenden gewählt. Frau Blomeyer verabschiedet sich nach der Wahl. Frau Welge wird in offener Abstimmung zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.</p> | |
| 3.1 | A | <p>Protokollführung, Ort und Turnus der Kommissionssitzungen</p> <p>Es besteht die Möglichkeit, für die zukünftigen Sitzungen Herrn Dr. Guhling (BSB) als Protokollführer zu gewinnen. Da ständige Gäste von den Konferenzen zu bestätigen sind, wird Frau Dr. Schäffler um diese Bestätigung bitten. Das Protokoll der heutigen Sitzung führt Frau Welge. Die Kommissionssitzungen werden an wechselnden Orten stattfinden, außer wenn die Tagesordnung als Sitzungsort München nahe legt.</p> <p>Angestrebt werden 3 Sitzungen pro Jahr. Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 15.07.2011 stattfinden.</p> | Fr. Dr. Schäffler |
| 3.2 | B | <p>Externe Gäste, Informationsveranstaltungen</p> <p>Externe Gäste sind im Moment nicht vorgesehen. Sie könnten themenbezogen geladen werden.</p> <p>Informationsveranstaltungen, so wie in den Leitlinien vorgesehen, sollen möglichst abgehalten werden.</p> | |
| 3.3 | B | <p>Mailing-Liste, Kommunikationsplattform</p> <p>Eine Mailing-Liste für die KER wird eingerichtet. In den Leitlinien ist eine gemeinsame Kommunikationsplattform für alle Kommissionen vorgesehen.</p> <p>Auf diese Kommunikationsplattform könnte auch das Wiki der AG e-Books (s.u.) umziehen.</p> | |
| 3.4 | | <p>Offenen Fragen zu Arbeitsgruppen und Abteilungsleitertreffen</p> <p>Für folgende Arbeitsgruppen sieht sich die KER nicht zuständig und wird sie daher nicht einberufen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Erwerbungsautomatisierung • AG Aussonderungsrichtlinien • AG Pflichtexemplarrecht • AG Etatmodell <p>Die KER geht davon aus, dass diese AGs – soweit sie einberufen werden - den Konferenzen der Bibliotheksdirektoren direkt zugeordnet sind.</p> <p>Auch das in den Leitlinien erwähnte Abteilungsleitertreffen kann die KER nicht einberufen.</p> | |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

| TOP | Typ | Ergebnisse | Zu erledigen durch / bis |
|------------|----------|---|--|
| | | <i>(Nachtrag zur Sitzung vom 08.04.11: Die genaue Verfahrensweise zur Einberufung dieses Treffens befindet sich derzeit noch in Klärung.)</i> | |
| 4. | | Arbeitsprogramm der Amtszeit | |
| 4.1 | B | Fortführung des Arbeitsspektrums der AG e-Books Es wird vorerst keine AG zu e-Books gegründet. Das Arbeitsspektrum der alten AG e-Books wird von der KER übernommen. Z.B. Erschließung von e-Books, Patron Driven Acquisition, Volltextindexierung, Marktbeobachtung, Geschäftsmodelle, Nutzerbefragungen, mobile Endgeräte. | Herr Matschkal Alle KER-Mitglieder / bis zur nächsten Sitzung |
| | A | Das Wiki der AG e-Books soll weiter gepflegt werden. Herr Matschkal richtet den Zugang zum Wiki für die neuen KER-Mitglieder ein. Zu gegebener Zeit kann das Wiki ggf. in die Kommunikationsplattform überführt werden (s.o. 3.3). | |
| | A | In das bestehende Wiki sollen Informationen zu Beschaffungswegen von e-Books eingepflegt werden. Vielleicht auch Erfahrungsberichte über Zwischenhändler, die einen besonders guten Marktüberblick geben können. Bis zur nächsten Sitzung sollen die KER-Mitglieder sich überlegen wie Struktur und Inhalt dieses Wiki-Bereiches aussehen könnte. | |
| 4.2 | B | Diskussionstag mit Vertretern von e-Books Verlagen Im Herbst soll ein Diskussionstag mit Vertretern von e-Books Verlagen und der KER organisiert werden. Dabei sollen vor Allem Geschäftsmodelle diskutiert werden. Bei den Abteilungsleitern Medienbearbeitung wird nachgefragt, mit welchen Verlagen nach Möglichkeit diskutiert werden soll. Als mögliche Kandidaten wurden genannt Hogrefe [...], Hanser, Duncker&Humblot, Oldenbourg, Springer [...], Thieme [...], Wiley. | Frau Welge |
| | A | | |
| 4.3 | | Rolle des Zwischenhandels Die Rolle des Zwischenhandels im e-Book-Bereich, aber auch darüber hinaus, soll beleuchtet werden. | |
| 4.4 | | Open Access Das konkrete Arbeitsprogramm in diesem Bereich soll in der nächsten Sitzung diskutiert werden. Denkbar wären z.B.: Erfahrungsaustausch über DFG-Anträge im Rahmen des entsprechenden Förderprogramms für Universitäten, UBs als Open-Access-Verlage, Sachstandsbericht und Umsetzung SCOAP3. | |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

| | | | |
|-----|--------|--|--|
| 4.5 | | Digitalisierung Teilaspekte der Digitalisierung berühren den Arbeitsbereich der KER. So z.B. Erschließungsprobleme, Langzeitarchivierungs-Strategien (z.B. Portico) als Vertragsbestandteil. | |
| 4.6 | | Geschäftsmodelle im Bereich elektronischer Ressourcen Die KER wird die Geschäftsmodell nicht nur bei e-Books sondern auch bei e-Zeitschriften und Datenbanken beobachten und nach Möglichkeit beeinflussen. | |
| 5. | | Arbeitsgruppen und Zusammenarbeit mit anderen Gremien Nach jetzigem Stand gibt es keine Notwendigkeit eine Arbeitsgruppe zu gründen. Zusammenarbeit wird sich voraussichtlich mit KEM, KVB und KIS ergeben. | |
| 6. | B | Verteilung der Konsortialmittel (Auftrag aus der UB-Direktorenkonferenz) [...] | |
| 6.1 | B A | Was zählt als Konsortialabschluss für die Bedarfskomponente? [...] | Frau Dr. Schäffler und Mitarbeiter des Bayernkonsortiums / bis zur nächsten Sitzung |
| 6.2 | B A | Sollen e-Books bei der Ermittlung der Bedarfskomponente berücksichtigt werden? [...] | Frau Dr. Schäffler und Mitarbeiter des Bayernkonsortiums / bis zur nächsten Sitzung |
| 6.3 | B A | Umgang mit Zeitschriftenkonsortien [...] | Frau Dr. Schäffler und Mitarbeiter des Bayernkonsortiums / bis zur nächsten Sitzung |
| 6.4 | B A | Währungsunschärfen [...] | Frau Dr. Schäffler und Mitarbeiter des Bayernkonsortiums / bis zur nächsten Sitzung |
| 7 | | Patron Driven Acquisition bei e-Books [...] Beide Bibliotheken [TUB München und LMU München als | |

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

| | | | |
|-----|--|---|---|
| | | Bibliotheken mit konkreter Planung] sehen als Hauptproblem die Frage, wie die Metadaten der auszuwählenden Bücher in den lokalen Katalog gelangen können und, nach Abschluss des Auswahlprozesses, wieder entfernt werden. | |
| 7.1 | <p>Info Herr Müller</p> <p>A</p> | <p>Übernahme der Metadaten in den lokalen Katalog.</p> <p>Herr Müller skizziert 2 verschiedene Ansätze.</p> <p>Konventionelle, bereits bestehende Möglichkeit: Die Marc-Daten des Anbieters werden in den Verbundkatalog übernommen und von dort in die entsprechenden Lokalsysteme eingespielt. Damit verbunden ist eine erhebliche Belastung der Schnittstelle, da die Datenmengen sehr hoch sind. Beim abschließenden Löschen der Daten der nicht erworbenen Bücher entsteht wiederum einen ähnliche Schnittstellenlast.</p> <p>Noch nicht bestehende Möglichkeit, die aber bereits projektiert wird: Der Datenpool des Anbieters wird, als separater Datenpool, in den Meta-Suche des lokalen Katalogs mit eingebunden. Probleme bestehen bei der gemeinsamen Anzeige (externer Anbieter-Datenpool und Daten aus dem lokalen Katalog), bei den Drill-Down-Menüs im lokalen Katalog und dem externen Zugriff auf den separaten e-Book-Datenpool.</p> <p>Da der zweite Ansatz auch für kostenfreie e-Books und e-Zeitschriften (z.B. aus Nationallizenzen) eine sehr sinnvolle Alternative wäre, wird das Thema ohnehin in der KEM behandelt werden</p> <p>Frau Dr. Schäffler wird Kontakt zur KEM, KVB und AG Lokalsysteme aufnehmen, um die Wichtigkeit der Projektierung der Lösung „Externer Datenpool“ zu betonen.</p> <p>Bibliotheken, die im Moment schon PDA betreiben wollen, müssen aber noch den konventionellen Weg über die Schnittstelle wählen und daher ihr Vorhaben rechtzeitig mit der Verbundzentrale absprechen.</p> | <p>Frau Dr. Schäffler</p> |
| 7.2 | <p>A</p> | <p>Sinnvolle Geschäftsbedingungen</p> <p>Die Mitglieder der KER sollen sich über sinnvolle Konditionen zum Erwerb von e-Books über PDA klar werden. Gemeinsame Verhandlungen mit den Anbietern werden angedacht.</p> | <p>Mitglieder der KER / bis zur nächsten Sitzung</p> |